



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1912
Signatur: Amb. 4. 637(1912)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

X. Gesundheitswesen.

1. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel.

Allgemeine Verhältnisse. Änderungen in dem Personalstande und in der Organisation der Untersuchungsanstalt sind im Berichtsjahre nicht vorgekommen. Assistent Dr. Eduard Merkel wurde durch die Beschlüsse der beiden städtischen Kollegien vom 19. Februar, 5. und 11. März 1912 in die Gehaltsklasse 3 (entsprechend der staatlichen Gehaltsklasse 9) eingereiht und ihm die Amtsbezeichnung Inspektor verliehen. Vom Verein deutscher Chemiker erhielt er zum Besuch des VIII. internationalen Kongresses für angewandte Chemie in New-York und zur Teilnahme an die anschließende Studienreise im Industriegebiete der Vereinigten Staaten von Amerika ein Stipendium von 3000 M. Zur Ausführung dieser Reise wurde ihm vom Stadtmagistrat ein Urlaub vom 20. August bis 17. Oktober bewilligt. Als bezahlter Hilfsarbeiter war der Studierende der Chemie Hans Schellerer aus Nürnberg in der Zeit vom 25. Juli bis 25. Oktober tätig. Zur Teilnahme an der Jahresversammlung des Vereins deutscher Nahrungsmittelchemiker am 17. und 18. Mai in Würzburg hatte der Stadtmagistrat den Direktor Schlegel und den Inspektor Dr. Straub abgeordnet

Art und Umfang des Geschäftsbetriebes. 1. Tätigkeit außerhalb der Untersuchungsanstalt. Es wurde Nachschau gehalten in (bei)

	1912	1911
	in — Fällen	
Spezereiläden	1 302	—
Händlern auf den Wochenmärkten, Messen, dem Volksfeste und dem Christmärkte	17 780	—
Spielwarenhandlungen	45	—
Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen	828	758
Milchkuranstalten	2	3
Margarinefabriken und -Niederlagen	11	9
Margarineverkaufsstellen	468	300
Mineralwassergeschäften und diesbezüglichen Verkaufsstellen	68	70
Weinhandlungen und Wirtschaften in Bezug auf den Verkehr mit Wein	39	19
verschiedenen Geschäften in Bezug auf Anlegung und Führung des Weinbuches	174	193
Automaten- und Stehkosthallen	5	2
Mühlen	7	7
Drogengeschäften	54	44
	zusammen	19 783 8 407
Vorgeprüft wurden:	1912	1911
bei der Nachschau in Verkaufsstellen	102 300	39 572 Proben
„ „ Überwachung des Verkehrs mit Milch	21 472	18 285 „
„ „ Nachschau bei Kleinverkäufern von Wein	55	47 „
	zusammen	123 827 57 904 Proben